

Rohstoffsicherung - Zukunftssicherung

Nahezu alles, was der Mensch für das tägliche Leben benötigt, besteht aus mineralischen Rohstoffen. Die Bereitstellung und Verfügbarkeit dieser Rohstoffe in ausreichender Menge, Qualität und zu günstigen Preisen ist die Voraussetzung für den Wohlstand und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft. Unter dieser Thematik steht die Herbstveranstaltung des BVÖ (Bergmännischer Verband Österreichs) am 22. und 23. November 2007 an der Montanuniversität Leoben.

Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der heurigen Herbsttagung liegen in den Bereichen Tagbau- und Steinbruchtechnik, widmen sich aber auch dem Thema der Rohstoffgewinnung im Spannungsfeld zwischen Bedarf und Politik. Ein weiterer Programmpunkt ist die Ehrung von Univ. Prof. i. R. Erich Maria Lechner, der über Jahrzehnte hindurch maßgeblich an der Entwicklung des Bereiches Tagbautechnik an der Montanuniversität Leoben verantwortlich zeichnete. Zusätzlich zum Tagungsprogramm gibt es auch eine Ausstellung von Tagbaumaschinen, die einmal mehr die enge Bindung der Montanuniversität zur Industrie dokumentiert.

Grundlage der modernen Industriegesellschaft

„Mineralische Rohstoffe sind eine essentielle Grundlage der modernen Industriegesellschaft“, erklärt Univ. Prof. Horst Wagner vom Institut für Bergbaukunde an der Montanuniversität Leoben, „und sie sind unverzichtbar für die Aufrechterhaltung der Transport-, Energie- und Kommunikationsinfrastruktur eines Landes.“ Ebenso bilden sie die erste Stufe in der Wertschöpfungskette der Bau- und erzeugenden Industrie, sind aber auch Ausgangspunkt für die Erzeugung chemischer und landwirtschaftlicher Produkte und unverzichtbarer Grundpfeiler der Energieversorgung. „Die zuverlässige Versorgung unserer Gesellschaft mit mineralischen Rohstoffen ist aber nicht nur die Voraussetzung für eine gedeihliche wirtschaftliche Entwicklung eines Landes, sondern auch eine der entscheidenden Grundlagen für eine stabile politische Entwicklung“, ergänzt Wagner. „Wir erleben aufgrund der rasanten Entwicklungen im asiatischen Raum derzeit einen echten „Rohstoffboom“, der es uns ermöglicht, unser Fachwissen international in Anwendung zu bringen“, so Wagner abschließend.

Internationalisierung

In diesem Lichte ist auch die enge internationale Kooperation im universitären Bereich zu sehen, die sich an der Montanuniversität Leoben in globalen Kooperationen wie der „Sandvik International Mining School“ oder der erst vor wenigen Tagen gegründeten „International University of Resources“ manifestiert.

Weitere Informationen

As.Prof. Dr. Gerhard Mayer

Tel.: 03842/402-2030

E-mail: gerhard.mayer@unileoben.ac.at